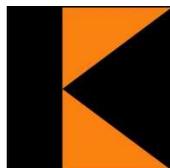


ÄNDERUNG DES PROGRAMMS AM 20.10.2014 !!!

Der für den 20.10.2014 vorgesehene Vortrag unseres Präses, Diakon Bungert, fällt aus und wird auf 2015 verschoben! Stattdessen begrüßen wir in unserer Mitte Sr. Robina Victor OP aus Pakistan. Sie ist derzeit Gast des Hilfswerkes **missio** und wird über ihre Arbeit berichten. Sr. Robina Victor setzt sich als Leiterin einer Mädchenschule, in der christliche und muslimische Schülerinnen gemeinsam unterrichtet werden, vor allem für den interreligiösen Dialog und die Rechte der christlichen Frauen ein, die unter der doppelten Minderheitenposition in Pakistan leiden.



missio
glauben. leben. geben.

Zum Vortrag laden wir ein, Gäste sind herzlich willkommen!
Beginn: 19.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. (Der geplante Wortgottesdienst zuvor fällt ebenfalls aus!).



GETRENNT VON MIR KÖNNT IHR NICHTS TUN.

DIE BIBEL: JOHANNES 15 VERS 5

© ERF.de

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Bibelerzählnacht im Bergkloster Bestwig

„Glauben heißt von dem erzählen, was man liebt“. (Fulbert Steffensky)

Zum zweiten Mal führen wir mit einer kleinen Gruppe zur Bibelerzählnacht ins Bergkloster nach Bestwig. Bei herrlichem Herbstwetter stimmten wir uns zuvor mit einer Wanderung auf den Wegen des Rothaarsteiges auf den Abend ein.

Die Bibelerzählnacht stellt den Abschluss der Ausbildung der Bibelerzählerinnen und -erzähler dar. Mittlerweile, so erfuhren wir in den Begrüßungsworten, ist Bestwig neben Hildesheim zu einem Zentrum für Bibelerzähler in ganz Deutschland geworden. An zwei Wochenenden werden dort Interessierte, u.a. auch von einer Schauspielerin, ausgebildet. „Das Bibelerzählen ist nicht nur ein uraltes Handwerk, sondern auch ein ästhetisches Kunstwerk. Das Erzählen ist die älteste Form der Verkündigung“ (Pastor Dirk Schliephake).

An vier Stationen in der von Kerzenlicht erhellten Kirche begegneten wir jeweils anderen Bibelerzählern. In diesem Jahr waren es 13 Frauen und ein Mann. Musik und Gesang forderten uns nach der Darbietung auf, eine andere Station aufzusuchen und uns auf eine neue Erzählung einzulassen. In der Pause hatte man Gelegenheit, mit den Erzählerinnen und Erzählern bei Wein, Wasser und Brot ins Gespräch zu kommen. Daran an schloss sich ein zweiter Erzähldurchgang.

Auch in diesem Jahr kam mir die Frage, warum ich mich aufmache zu so einer Nacht, obwohl ich die dort erzählten Texte doch alle mehr oder weniger kenne und sie außerdem doch viel bequemer zu Hause in der Bibel selber nachlesen oder ihnen im Gottesdienst begegnen kann.

Auch in diesem Jahr konnte ich jedoch feststellen, dass ich beim Zuhören einer engagierten Erzählerin einen ganz eigenen Zugang zu und eine oft neue Sichtweise auf die uralten Bibeltex te bekomme. Die Figuren werden lebendig, sprechen mich im wahrsten Sinne des Wortes an, erzählen von sich, von ihren Gefühlen und ihren Gedanken. Der Text bekommt durch die Erzählkunst der

Erzählerinnen seine eigene Dramatik. Und ich setzte mich so viel intensiver mit dem dargebotenen Inhalt auseinander:

An diesem Abend mit den Brüdern Esau und Jakob, mit Noomi und ihrer Schwiegertochter Ruth, mit Elisabeth und Zacharias, die Eltern des Johannes werden, mit dem Zöllner Zachäus, mit Samson, der gegen die Philister kämpft, und Delila, mit Marta, Maria und Lazarus, mit Raphael...

So hielt die Werbung für die Bibelerzählung das, was sie im Vorfeld versprach: Das Bibelerzählen ist Kino für Kopf und Herz!

Ulla Eisenberg

PASTOR NORBERT NIKOLAI LÄDT **WIEDER ZUM BEGEGNUNGSFEST**

Liebe Freundinnen und Freunde in Katernberg,

ich bin wieder in Deutschland, um etwas von den Männern unseres Gefängnisses in Lima zu berichten. Zeit zur Begegnung gibt es am

Freitag, den 28. November 2014.

Lasst uns um 18:30 Uhr zusammen den Gottesdienst in der Sankt-Joseph-Kirche feiern. Anschließend seid ihr zu einem Zusammensein ins Gemeindezentrum Termeerhöfe 10 eingeladen. Wer mag, kann etwas zum Buffet beisteuern. Ich kümmere mich um die Getränke.

Ich freue mich auf das Wiedersehen *Norbert Nikolai*

Talente gesucht

Für besondere Anlässe in unserer Gemeinde wie Gemeindefeste oder ähnliche Feierlichkeiten sucht der Gemeinderat Kinder und Jugendliche, die z.B. ein Musikinstrument spielen oder andere kreative Talente haben und diese gerne einbringen möchten.

Hierfür planen wir einen „**Talentschuppen**“ am 09.11.2014 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph.

Der Gemeinderat würde sich sehr freuen, wenn hier eine Vielzahl junger Musikerinnen und Musiker einfach mal vorbeischauen würde.

Abschließend noch eine herzliche Bitte an alle unsere erwachsenen Leserinnen und Leser: Wenn Sie in Ihrer Familie, Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis solche Talente kennen, wäre es sehr schön, wenn Sie diese auf den „Talentschuppen“ ansprechen würden.

K. Kizina-Hobrecht

Terminplanung im Gemeindezentrum 2015

An alle Verbände und Gruppierungen der Gemeinde St. Joseph.

Herr W. Vorrath benötigt ihre Veranstaltungs-Daten für die Planung für das Jahr 2015. Bei Überschneidungen von Terminen werden Sie von ihm schnellstens informiert, um eine Lösung zu finden.

Bitte senden Sie ihre Terminwünsche bis zum 31.10. an folgende mail-Adresse: Wilvor@t-online.de oder in den Briefkasten Distelbeckhof 170

W. Vorrath

Pfarreimagazin Niko - Korrektur -

Die Advent- und Weihnachtsausgabe des **Pfarreimagazins niko** erscheint am Wochenende 22./23. November 2014 und kann vielleicht bis Mitte Dezember verteilt sein. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Sonntag, der **2. November 2014. Beiträge aus St. Joseph** bitte senden an: bernhard.knaffla@online.de. Bei den im letzten Blickwinkel genannten e-mail Adressen kommen diese auch an, bringen die Arbeitsteilung in der niko-Redaktion aber etwas durcheinander.